

MAKIES

Menschen und Projekte – Rückblick 2022

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Es war ein arbeitsreiches Jahr, in welchem die MAKIES AG gleich mehrere innovative Projekte erfolgreich realisieren konnte – insbesondere die Verlängerung des unterirdischen Förderbandkanals in der Kiesgrube mit Neubau eines Personalhauses in Zell und die Erweiterung der Bahninfrastruktur und des Werkareals in Gettnau.



Projekt Zell: Verlängerung des Förderbandkanals, neue Waagen, Siebstation und Neubau Personalhaus.



Projekt Gettnau: Neue Bahninfrastruktur, grosszügige Lagerhalle, Umschlagplatz und Recyclingplatz.

Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die sich mit Leidenschaft und Fachwissen für unser Unternehmen einsetzen. Dabei gab es 2022 auch personelle Veränderungen. Gerold Birrer, Theo Bossert und Heinz Rupp durften in den ordentlichen Ruhestand treten, wobei Heinz Rupp die MAKIES in einem grösseren Teilpensum weiterhin unterstützt. Während die einen ihr Berufsleben beendeten, ging es für die anderen erst recht los: Mit Corina Habermacher und Andreas Büchler haben in diesem Jahr zwei junge Menschen ihre Lehre bei einem Unternehmen der MAKIES-Gruppe erfolgreich abgeschlossen.



*41 MAKIES-Jahre:
Theo Bossert.*



*36 MAKIES-Jahre:
Gerold Birrer.*



*42 MAKIES-Jahre:
Heinz Rupp.*



Lehre erfolgreich beendet: Corina Habermacher und Andreas Büchler.

Wir bedanken uns bei allen MAKIES-Mitarbeitenden an unseren Standorten Zell, Gettnau, Dagmersellen und Wolhusen und freuen uns, das neue Jahr gemeinsam und optimistisch in Angriff zu nehmen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir dieselbe Zuversicht. Frohe Festtage und das Allerbeste im 2023.